

Indiana Tribune.

— Erste —
Täglich, Wöchentlich u. Sonntags.
Office: 120 O. Marylandstr.

Die wöchentl. Tribune kostet durch den Träger 12
Cent per Woche, die Sonntags- „Advertiser“ 15
Cent per Woche. Beide zusammen 15 Cents.
Der Post zugeschaut in Vorwandschaltung ist ver-
boten.

Indianapolis, Ind., 23. August 1884.

Die Bomben-Anna.

Dieser Tage ist die Bomben-Anna mit einem wohlhabenden Pflanzer in Georgia ethisch verbunden worden. Die junge Frau erhielt vor 20 Jahren unter Umständen das Licht der Welt, welche ihr Geburt für immer der kleinen Geschichte oder dem Amerikantum unserer letzten großen Krieger einreichen. Im Sommer 1864 hatte unsern Armee unter Sherman ihre Stellungen vor Atlanta verlassen und war bereit, die Konföderierten unter General Hood zu einer Entscheidungsschlacht zu zwingen; General Logan beschäftigte unsere Borkut. Die Heerläufer marschierten aus engen Pfaden zwischen majestätischen Waldungen dahin, als plötzlich eine massive Batterie ihr Feuer gegen den Stab des General Logan und dessen Bediensteten eröffnete. Der General ließ zwei Feldbatterien auffahren, die aus Bronze-Geschützen kleinen Kalibers, den sogenannten „Napoleons“, und zwei Bombenmörsern bestanden.

Unsere Kanoniere fanden sich beim Zielen nur nach den aufblitzenden feindlichen Schüssen richten, thaten dies aber mit so viel Geschick und Glück, daß bald das feindliche Feuer verstummte. Unbefähigt von Feinde wurde der March fortgesetzt. Bei Logan's Stabe befanden sich damals Dr. Woodward, der Oberinspektor der Artillerie, der Borkut, und ein Regimentsarzt als Assistent. Woodward war später und bis zu seinem vor wenigen Jahren erfolgten Tode der Chef unserer Marinehospitals.

Während die Arzte an der Spitze eines Waggonzugs mit Lazarettbedürfnissen dahinritten, eröffnete sich ihnen links vor der Straße eine kleine Lichtung. Dieselbe befand sich aus mehreren Acker gesägten Landes und in der Mitte derselben erhob sich ein roh gezeichnetes Blockhaus. Hinter dem Hause schlugen Flammen empor, stiegen dicke Rauchwolken zum Himmel. Das Haus befand sich gerade in der Schußlinie der Batterien, die soeben erst mit einander gekämpft hatten, zerplatteten Ballen fielen vom Dache herab und an ihnen flatterten die Fehnen eines gelben Tuches oder Gewandes. „Die Lazarettflagge der Rebellen,“ sagte Dr. Woodward, „wir müssen nachhören, ob sich vielleicht Verbündete im Hause befinden, die unsre Hilfe bedürfen.“

Die beiden Arzte ritten, gefolgt von zwei Lazarettihilfen, nach dem Hause ab. Hinter demselben flammten die Überreste des Gebäudes, das wahrscheinlich ein Brotzähnchen oder ein Stall gewesen war. Die Wände des Hauses zeigten zahlreiche Augellocher. Woodward floß an die niedrige Thür, eine alte Frau öffnete, sah sie aber, als sie die nördlichen Uniformen erblickte, die sofort wieder zu schließen. Die Arzte hatten jedoch in der Ecke des Zimmers, in welches die Sonne hinein durch das zerstörte Dach hineinfiel, ein Lager und darauf eine menschliche Gestalt erblickt. Gewaltsam erzwangen sie sich den Eingang und endeten auf dasselben, schwer unterschieden werden. Der Füßer z. B., der Göthe halb gezogen werden und halb hinken läßt, folgte einer heiligen, heiligen, heiligen Kraft, während Galton durch Verzweiflung nachgewiesen hat, daß Menschen ebenso unwillkürlich angezogen werden, wie das Eisen vom Magnet.

Derselbe hat eine Maschine oder richtiger einen Meßapparat bereitgestellt, welcher die Stärke der Menschen, die sich gegenwärtig geneigt sind, vorhandenen Anziehungskraft anzeigt. Mit der Beschreibung des angeblich höchst einfachen Instrumentes hält Galton noch zurück, bis er den von ihm nachgewiesenen Patentantrag für dasselbe erlangt hat. Die praktische Bedeutung eines solchen Anziehungskraft-Messers spricht aber in die Augen, auch ohne daß man die Einzelheiten des Mechanismus kennt. Galton sieht seine Beobachtungen zunächst an Männer gemacht, die sich unbewußt gegenwärtig anziehen, versichert aber, daß Personen verschiedenem Geschlechts dieselbe Kraft sich geltend mache. Wenn es nun, was sehr häufig geschieht, kommt, daß zwei Männlein ein Fraulein lieben, so wird man im Zukunft durch das Galton'sche Instrument ermitteln, welcher von beiden die größere unwillkürliche Anziehungskraft auf das Mädeln ausübt, und wenn dann das letztere den Angaben des Meßapparates den entscheidenden Einfluß auf ihre Wahl und Entscheidung einräumt, so wird sie auf Grund des Zahlen und Graden den Zug des Herzens folgen. Erheben kann und ist sicher, daß die Leute, die wie es scheint, von Allem entzückt sind, „Liebe Herren,“ sei ihm die alte Frau in's Wort. „Ihr seid zwar verdammte Yankee, aber Ihr seid gut und doch wahrscheinlich auch Christen. Habt Ihr nicht einen Reverend in der Nähe, der er das Kind taufe, denn erst, wenn es getauft ist, können wir uns seiner freuen. Die Mutter des Kindes ist mein Enkelin, meine Tochter darf bei Ausbruch des Krieges, der Gatte meiner Enkelin steht bei unserer Armee.“ „Na, ein Kaplan wird aufzutreten sein,“ sagte Woodward, schrieb ein Billet an General Logan und übergab es einem der Lazarettihilfen.

Während aus den Wagen mit den Lazarettihilfen ein kleiner Vorstoß von Lebensmitteln in das Haus geschafft wurde und dann die Fahrer und sonstige Mannschaft des Zuges freiwillig daran gingen, Dach und Wände des Hauses so gut als möglich auszufüllen und wiederrich zu machen, sprang General Logan, trat in das Haus und war schnell von der Lage der Dinge unterrichtet. Die alte Frau brachte ein Kindbett mit Wasser herbei, „General Logan,“ — wendet sich Woodward an seinen Freund Logan — „heben Sie das Kind aus der Taufe und geben Sie ihm den Namen.“ Die Mutter legte den Säugling, der frisch schlummerte, in Logan's Arme, die er und die beiden Arzte stellten sich dem Geistlichen gegenüber auf und der General sprach: „Unter dem Donner der Geschüsse, unter dem Platzen der Bomben, unter dem Krachen der Ballen bin ich in's Leben getreten, möge dein Leben frisch und glücklich sein; zur Erinnerung an die Ereignisse bei deiner Geburt gebe ich dir den Namen, „Bomben-Anna“. Der Kaplan verzichtete dann kurz und handig den Tauftauf.

Indem Logan das Kind der Mutter zurückgab, sagte er: „Ich muß doch meinem Patienten das übliche Geschenk machen, nehmen Sie, was ein Soldat zu geben hat.“ Dabei ließ er ein großes Goldstück in die Fäden des Baumwollstoffes gleiten, welcher die Stelle des Taufkleides vertrat. Seinen Beispiele folgten die Arzte und dann traten die übrigen hinzu und drängten der Mutter grüne Zettel auf. Die Leute hatten wenige Tage zuvor ihre Löhnungen in Greenbacks ausgezahlt erhalten.

Zuletzt trat noch ein Krankenwärter hinzu, ein festes Huu in der Rechten. „Herr Doctor,“ sagte er zu Woodward, „dieser Vogel weiß, ich weiß nicht wie, in einen der Spazierwagen verlaufen. Ich habe auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „Halt Recht, mein Sohn,“ erwiderte der Arzt, „gib die Henni der alten Frau, — aber Sie, Großmutter, mein Großmutter, machen Sie die Suppen in einigen Tagen und nur, wenn gar kein Feuer sich eintellt. Sie haben auch Frau und Kind zu Hause und denke, die Henni würde der Wochner für ein paar Wochenuppen gute Dienste thun.“ — „